

Radebeuler Amtsblatt



125 Jahre Friedhof Radebeul-Ost: Ode an das Leben

Es ist November: der Wind weht buntes Herbstlaub zu Boden, das Wetter wird rauer und dunkler, Mensch und Natur erspüren den ewigen Kreislauf von Entstehen und Vergehen. Mancherorts kündete Wolfsgeheil vom Herannahen der dunklen Jahreszeit, so dass der Elfte dort »Wolfsmond« hieß. Unsere Vorfahren aber nannten ihn auch »Nebelung« oder »Nebelmond« und verwoben damit die charakteristische diesig-feuchtkalte Wetterlage, den Wolkendunst, der die Novembertage grau verschleiert. Kein Wunder, dass dieser zum Totenmonat auserkoren wurde. Denn wie kein anderer erinnert er mit seinen Bräuchen und Gedenktagen daran, die Verstorbenen zu vergegenwärtigen und ihre Gräber zu schmücken. Das Eintreffen der Wölfe von Osten her markierte früher den Abschied des Sommers, heute bezeugt es das markante Krächzen von Rabenvögeln. Sie wurden deshalb auch Novembervogel genannt. In Scharen besetzen sie Bäume oder Felder und singen ihr rauhes Lied. Schwarz ist ihr Federkleid, als Unglückboten gelten sie – Rabeneltern, diebische Elster, Galgenvögel. In germanischer Mythologie sind sie Grenzsegler zwischen hier und dort, zwischen gestern und morgen bringen sie Kunde aus aller Welt und darüber hinaus. Mit dieser darin verflochtenen Todessymbolik nimmt es nicht Wunder, sie auch auf Friedhöfen zu finden. Neben dem Johannesfriedhof in Zitzschewig gibt es in Radebeul den Kirchhof um die Friedenskirche, wo 1893 das letzte Begräbnis stattfand. Mit

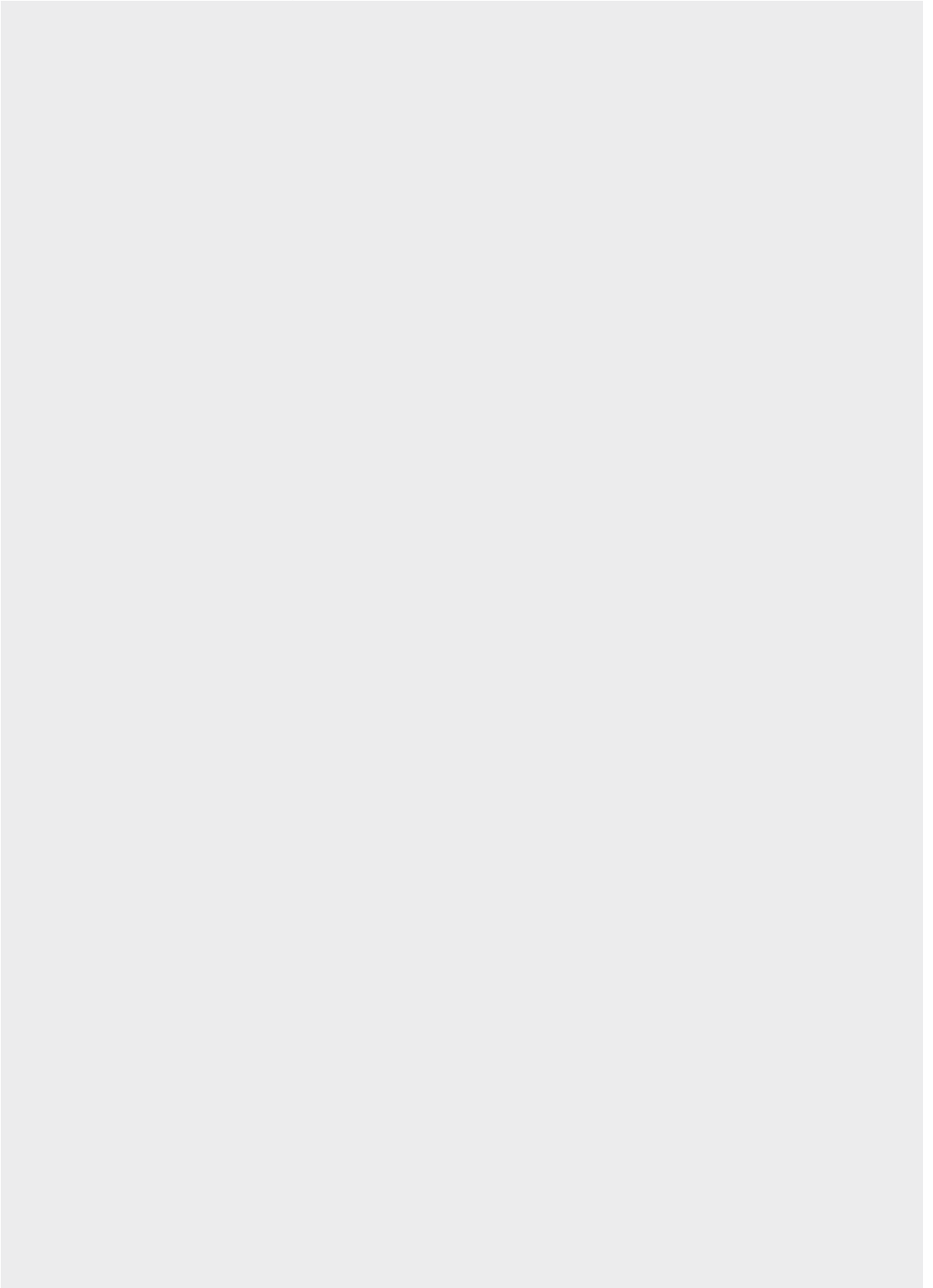
der reformatorischen Ablehnung einer posthumer Fürbitte wurde die enge Symbiose zwischen Kirche und Begräbnisplatz aufgespalten, so dass in Fürstenhain schon vor 1566 ein Pestfriedhof angelegt wurde; heute meist nur »Gottesacker Kötzschenbroda« genannt. Im Zusammenhang mit der Errichtung der Lutherkirche entstand 1890 in Serkowitz der heutige Friedhof Radebeul Ost. Zu den berühmtesten Stadtbewohnern, die hier ihren letzten Ruheplatz fanden, gehören neben

Angehörigen der Familien May, Bilz oder Ziller auch Patty Frank oder der Architekt Emil Högg, der den Friedhof 1920 baulich erweitert und neu geformt hatte. Moderne Zeiten haben den Tod tabuisiert, der Umgang mit Verstorbenen wird professionellen Firmen überlassen. Damit wurden auch zahlreiche Bräuche und würdevolle Todesriten zurückgedrängt. Heute vergegenwärtigen wir uns unserer Endlichkeit nur noch an bestimmten Novembertagen.

Am ersten Tag des Elften gedenkt die Ekklesia, ursprünglich in einem frohen Fest, aller ihrer Heiligen, einen Tag später begehen die Katholiken Allerseelen mit dem Erinnern an ihre Verstorbenen. Am elften Elfsten hat der heilige Martin von Tours dank seiner beispielgebenden Mitmenschlichkeit und Barmherzigkeit, Werte dieser Tage in besonderer Weise hochgeboten, seinen großen Ehrentag; es ist zugleich der Tauf- und Namenstag Martin Luthers. Schon folgt traditionell am zweiten Sonntag vorm 1. Advent der Volkstrauertag, welcher dem sinnstiftenden Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege gewidmet ist. Nach einer äußerst wechselvollen Geschichte hat sich einzig Sachsen einen Feiertag bewahrt: zwischen Volkstrauer- und Totensonntag liegt der Buß- und Bettag: ehrliche Reue, Bitte um Vergebung, Verantwortung über seine Handlungen übernehmen, Respekt. Mit dem Totensonntag begeht schließlich die evangelische Kirche einen »Gedenktag aller Verstorbenen«.

Im Angesicht des Todes öffnet der Nebelung aber zugleich Möglichkeiten zur Besinnung, inneren Reinigung und Vorbereitung auf Weihnachten – der 1. Advent liegt sehr oft im November. Als Vexierbild von Schattengrau und Vergänglichkeit erinnert uns der Monat daher wie kein anderer daran, uns den lichten Wert des Lebens bewusst zu sein.





Der Oktober 2015 – ein Monat im Zeichen der Städtepartnerschaft

47 St. Ingberter Bürger waren mit dem Oberbürgermeister Hans Wagner an der Spitze zum Tag der deutschen Einheit und zum Jahrestag »300 Jahre Sächsische Weinzüge« vom 2. bis 5. Oktober in Radebeul zu Gast. Auf dem Programm standen Führungen durch Dresden und Radebeul. Die Gäste haben das Hoflößnitz Weinfest und den ersten deutschen Winzerzug kennengelernt und genossen.

An gleichem Wochenende kam die ukrainische Tanzgruppe »Vodograj«, begleitet von zwei Sängern, um beim Winzerumzug sowie beim Unterhaltungsprogramm mitzuwirken. Auf Wunsch der jungen Tänzer organisierte Günther Drossel vom LIONS CLUB Radebeul eine Besichtigung und Gespräche im Ausbildungszentrum der »König und Bauer AG«.

Mit Hilfe der ukrainischen Gäste und vielen Freiwilligen wurden am 3. Oktober die zwei Transporter mit Gütern für die humanitäre Hilfe für die Partnerstadt Obuchiw beladen (siehe Foto). Am 10. Oktober war Oberbürgermeister Bert Wendsche mit einer Delegation zur Spendenübergabe vor Ort. Ab Montag, den 5. Oktober hatten wir amerikanische und mexikanische Austauschschüler in Radebeul zu Besuch. Herr Wendsche begrüßte die Austauschschüler im Rathaus und erzählte über die Stadt und ihre aktuelle Entwicklung. Die Gastfamilien und die Englischlehrerin des Gymnasiums Luisenstift, Frau Schäfer, organisierten viele Ausflüge.

*Gulnara Gey,
Städtepartnerschaftsbeauftragte*



AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Treffpunkt »Einstein«	4
Seniorengeburtstage	4
Weihnachtslotterie	4
Kötzschenbrodaer Straße	5
Galerie und Kaffeeklatsch	6
Mobile Jugendarbeit	6
Schulanmeldungen	7
Gleichstellungsbeauftragte	8
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	10
Gremienbeschlüsse	10
Vergaben	11
Änderung Melderecht	13
Mitteilungen	
Veranstaltungshinweise	15
Apothekennotdienste	19

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **3. und 24. November 2015** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.07, Radebeul, vorab erhalten.

Planmäßige Straßensperrungen im November 2015 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Serkowitzer Straße zwischen Friedhofstraße und Wasastraße	bis zum 15.12.2015	Straßenbau	Gesamtsperrung
Nach der Schiffsmühle	auf unbestimmte Zeit	Streckenausbau DB AG	Gesamtsperrung auch für Fußgänger und Radfahrer
Kötitzer Straße Bahnschranke Naundorf	bis zum 31.12.2015	Umbau Bahnübergang	Gesamtsperrung Umleitung über S84
Kötzschenbrodaer Straße zwischen Weintraubenstraße und Am Gottesacker	bis zum 30.11.2016	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, anschließender Straßenausbau	Gesamtsperrung Umleitung Meißner Straße bzw. Weintraubenstraße
Heinrich-Zille-Straße zwischen Zillerstraße und Nr. 20	bis zum 30.11.2015	Trink- und Abwasserleitungsbau, Straßeneinstandsetzung	Gesamtsperrung
Sidonienstraße zwischen Zinzendorfstr. und Louisenstraße	bis zum 30.11.2015	Erneuerung Trinkwasserleitung und Abwasserkanal	Gesamtsperrung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 97. Geburtstag

Herrn Heinz Kurze am 21.11.
Frau Dora Naumann am 29.11.

Zum 96. Geburtstag

Herrn Woldemar Knecht am 30.11.

Zum 95. Geburtstag

Frau Elfriede Schulze am 12.11.
Frau Ingeborg Bärsch am 26.11.
Frau Ilse Skyschus am 29.11.

Zum 94. Geburtstag

Frau Marianne Wedemann am 4.11.
Herrn Herbert Gellert am 25.11.
Frau Luzia Weise am 29.11.

Zum 93. Geburtstag

Frau Hildegard Aehnelt am 22.11.
Frau Ruth Kranz am 25.11.
Herrn Heinz Rotzsch am 29.11.
Frau Irmgard Schröder am 30.11.

Zum 92. Geburtstag

Frau Margit Simang am 26.11.

Zum 91. Geburtstag

Herrn Karl-Dieter Krause am 1.11.
Frau Ilse Protzmann am 2.11.
Frau Gertraud Dobel-Dainat am 9.11.
Herrn Erhard Wendisch am 16.11.
Frau Margarete Streng am 18.11.
Frau Christa Kunze am 27.11.
Frau Isolde Schwabe am 27.11.

Zum 90. Geburtstag

Frau Margit Markert am 3.11.
Frau Ilse Richter am 5.11.
Frau Gudrun Johné am 9.11.
Herrn Konrad Richter am 9.11.
Frau Brigitta Schröder am 17.11.
Frau Lyanne Seifert am 24.11.
Frau Erika Reißbach am 27.11.
Frau Erika Dittrich am 29.11.
Frau Isolde Tronicke am 29.11.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

»Bleiben wir realistisch: Versuchen wir das Unmögliche«

Erste Veranstaltung vom Treffpunkt »einStein« am 25. November 2015

EINSTEIN

Am Mittwoch, den 25. November von 15.00 bis 21.00 Uhr wird zum ersten Mal im Radebeuler Kultur-Bahnhof der Treffpunkt »einStein« seine Türen öffnen. Treffpunkt »einStein« wird Menschen, die zusammen in einem Ort leben, aber kaum miteinander sprechen, durch fantasievolle und kreative Veranstaltungen eine Plattform geben, um sich kennen zu lernen und gemeinsam etwas zu erleben. Im Frühjahr 2015 war es die Idee eines Einzelnen, einen solchen Ort in Radebeul ins Leben zu rufen. Schon bald begeisterte dieser Vorschlag viele Leute aus den verschiedensten Bereichen so sehr, dass das Projekt nun im November starten kann. Jeden Monat wird ein Treffpunkt mit einem eigenen Themenschwerpunkt und unter einem anderen Motto stattfinden. Die weise Aussage von Albert Einstein »Pure Vernunft darf niemals siegen« begleitet als richtungsweisender Gedanke die Veranstaltungen des Treffpunkts. Treffpunkt »einStein« soll ein offener Ort werden, wo wir miteinander genießen, spielen, musizieren, kochen, einander zuhören und neue Kontakte knüpfen können. Gegenseitiges Verständnis setzt voraus, dass man sich kennen lernt und viel voneinander weiß. Dieser neue Treffpunkt soll einen Rahmen schaffen, um uns spielerisch Themen zu nähern, mit denen wir uns oft schwer tun.

Liebe gesellige, einsame und neugierige Radebeulerinnen und Radebeuler, Alteingesessene und Neuangekommene, einsilbige und mehrsprachige Nachbarn, für dieses »Spiel« bieten wir eine »Bühne« und laden Sie herzlich ein vorbeizukommen und mitzugestalten.

Der Treffpunkt »einStein« am 25. November steht ganz im Zeichen von Musik aus aller Welt und ist ein Nachmittag für die ganze

Familie, der bis in die Abendstunden dauert. Dieser Auftakt der Reihe wird von dem Gedankens getragen: »Bleiben wir realistisch: Versuchen wir das Unmögliche«.

Veranstaltungen 2015/2016

2015

- Mittwoch: 25.11.2015 Eröffnungstreff: Musik und Tanz aus aller Welt, Basteln für Kinder im Radebeuler Kultur-Bahnhof 15.00-21.00 Uhr.
- Freitag: 11.12.2015 Weihnachtstreff: Wünsche, Rituale, Bräuche und Märchen aus unserer und anderen Welten. In der Friedenskirchgemeinde Radebeul-Alt kötzschenbroda von 16.00 bis 19.00 Uhr.

Aussicht auf 2016

- Mittwoch: 27.01. After X-Mas-Party: Freude auf den 2. Blick beim Weiterschicken
- Mittwoch: 24.02. »Menü international«: Gemeinsam mit der ganzen Familie ein Mehrgänge-Menü kochen und natürlich verspeisen.
- Mittwoch: 23.03. »Begegnungen und ihre Katastrophen«, eine humorvolle Sicht darauf: Wenn und wie Blinden, Rollstuhlfahrern, Tauben und der deutschen Sprache nicht mächtige Bürgern im Alltag geholfen wird.
- Mittwoch: 27.04. Kino mit einem Vorprogramm für Kinder: »Als die Bilder laufen lernten«.
- Mittwoch: 25.05. »Knigge für alle«. Manieren, Umgangsformen und ihr Ablaufdatum

Bei der Organisation des Treffpunkts beteiligen sich die Stadtverwaltung Radebeul, Menschen aus der Industrie, Behindertenvertreter, die Volkshochschule Radebeul, Radebeuler Kirchen und sozial engagierte MitbürgerInnen.

Frank Sperling,

*Beauftragter für Menschen mit Behinderungen,
Noemi Driemel, Flüchtlingskoordination*

Weihnachtslotterie in diesem Jahr mit 8.000 Losen

Am Dienstag, den 11. November 2015 startet die 6. Radebeuler Weihnachtslotterie, deren Erlös zu 100 % sozialen Projekten in Radebeul zugutekommt. In diesem Jahr geht der Erlös an das TAFEL-Café, an das Frauenschutzhäuser, an die Familieninitiative Radebeul sowie an den Nothilfe-Fonds des Sozialen Bündnis Radebeul. Hauptgewinne sind in diesem Jahr zwei Fahrräder (gesponsert vom Rotary Club Radebeul gemeinsam mit der Treitmühle, sowie vom Radhaus Radebeul) sowie Ein-

kaufgutscheine vom REWE-Markt Frank Scharschuh. Möglich ist die Weihnachtslotterie durch die zahlreichen Spenden von Unternehmen & Gewerbetreibenden. Die Orte, an denen die Gewinne abgeholt werden können, sind auf den Losen abgedruckt. Lose gibt es auf den Radebeuler Weihnachtsmärkten, im Amt für Bildung, Jugend und Soziales auf der Hauptstraße 4, dem Mehrgenerationenhaus Alt kötzschenbroda 20 sowie vielen Geschäften und Kindertagesstätten.

Bau Kötzschenbroader Straße: Erreichbarkeit der Geschäfte bleibt gesichert!



Der Baubeginn für den ca. 1,3 km langen Bauabschnitt erfolgte termingerecht Mitte August 2015 zunächst mit Tiefbauarbeiten

für Kanalbau und Trinkwasserleitung der WSR GmbH.

Bei Bauarbeiten im öffentlichen Verkehrsraum sind fast immer und leider auch hier Einschränkungen für die Anlieger nicht zu vermeiden. Daher steht es immer auch im Bestreben und im Fokus aller am Bau Beteiligten, insbesondere der vor Ort tätigen Bau-firma, diese Umstände soweit als möglich zu minimieren. So konnten für die an der Kötzschenbroader Straße anliegenden Gewerbetriebe die bisherigen Einschränkungen trotz Straßenvollsperrung und den intensiven Bauabläufen in Grenzen gehalten werden.

Die **Fahrradpension Reich**, Nr. 127, ist nach wie vor über die Kötzschenbroader Straße und vom Auenweg aus erreichbar. Das Ladengeschäft **Blumenwerkstatt**, Nr. 118, arbeitet weiter und ist für Kunden ansprechbar genauso wie der **Schärfdienst Meißner**, Nr. 147. Dementsprechende Hinweisbanner und Werbeschilder weisen auf deren Erreichbarkeit hin. Diese Gewerbetreibenden könnten im Notfall jeweils auch vom Auenweg und vom Gottesacker angefahren werden. Trassen für das **Blumengeschäft Reiche** und für die Veranstaltungsfirma **Megatec** werden in Richtung Altkötzschenbroda durch die beauftragte Baufirma freigehalten. Die Verwaltung des

Alten / Neuen Friedhofs hat ihre täglichen An- und Abfahrten sowie die Bestattungsvorgänge ebenfalls zum Gottesacker umorientiert.

Da die Kötzschenbroader Straße zwischen der Weintraubenstraße und Am Gottesacker über keine weiteren einmündenden bzw. kreuzenden Straßen als Ausweichstrecken verfügt, müssen die im Vorfeld abgestimmten Interimslösungen während der Bauzeit durch weitere Absprachen mit der Baufirma und gemäß der aktuell erforderlichen Baubedingungen jeweilig angepasst und aufrecht erhalten werden. Dies gilt unter anderem auch für die Müllentsorgung und die Zufahrt von Not- und Rettungsdiensten, Informationen zu teilweisen Sperrungen u. ä..

In der zuversichtlichen Hoffnung, dass nach der Baumaßnahme insbesondere für die Anlieger eine deutliche Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch die Hochwasserschadensbeseitigung erreicht wird, bitten alle Projekt- und Baubeteiligten zunächst um Verständnis für die baubedingten Einschränkungen.

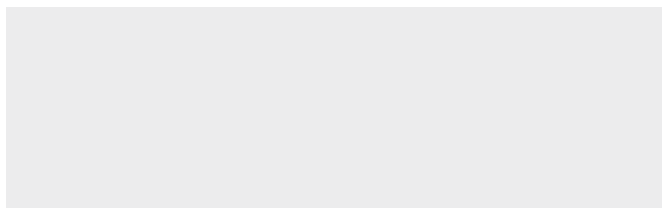
*Projektsteuerung,
BGR Beteiligungsgesellschaft der
Stadt Radebeul mbH*

Durchführung von Baumfällarbeiten auf der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße

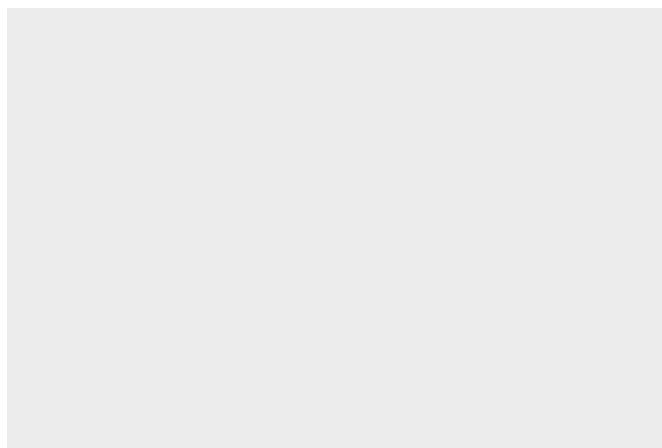
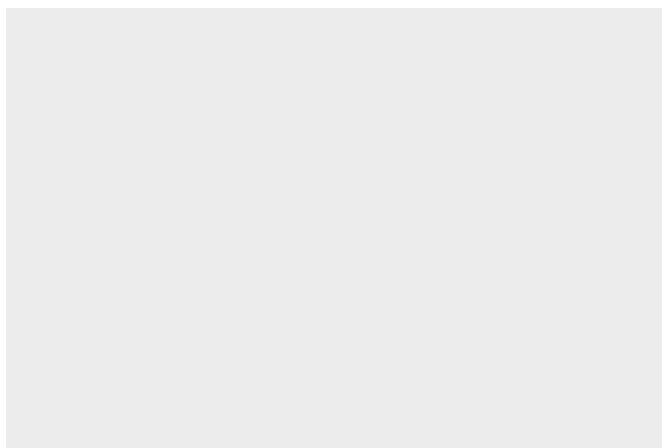
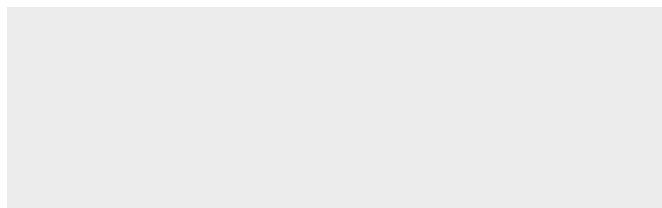
Im Zusammenhang mit dem geplanten Gehwegausbau im östlichen Bereich der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße zwischen Winzerstraße und Stosch-Sarrasani-Straße ist für den Winterzeitraum 1. Oktober 2015 bis 29. Februar 2016 die Fällung der in diesem Abschnitt befindlichen Linden geplant. In demselben Bereich werden Winterlinden (*Tilia cordata `Erecta`*) als Neupflanzungen gepflanzt.

Anja Osang, Sachgebiet Stadtgrün, Stadtbauamt

Anzeige



Anzeige



Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Radebeul

Termine: Dienstag, 10.11.2015
(16.00–17.00 Uhr)
Dienstag, 24.11.2015
Dienstag, 08.12.2015

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rathaus, Zimmer 17,
Pestalozzistraße 6,
Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Ing-Britt Tampe

Kontaktadresse:
Rechts- und Ordnungs-
amt, Pestalozzistraße 4,
01445 Radebeul,
Telefon 0351/8311 716

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr

Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr

Standesamt: Freitag geschlossen

Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

**Abweichend hat das Stadtarchiv
folgende Sprechzeiten:**

Di.: 13.00–18.00 Uhr

Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Vorzeitiger Redaktionsschluss

Amtsblatt Januar 2016

Aufgrund der Feiertage und des Jahreswechsels ist der Redaktions- und Anzeigenschluss für das Amtsblatt Januar 2016 bereits der

8. Dezember 2015.

Später eingehende Manuskripte können leider nicht berücksichtigt werden.

Galerie und Kaffeeklatsch

Eine Plattform für junge Künstler

Wenn man auf dem Gelände des Jugend- und Kulturzentrums »Weißes Haus« steht, erblickt das Auge auf allen erdenklichen Gebäudewänden Graffiti und Malereien. Große Kunstwerke, die sich teilweise meterhoch auf dem alten DDR-Plattenbau erstrecken.

In dieser Kulisse fühlen sich nicht nur junge Künstler wohl, auch Skater und BMXer bauen an Rampen und Halfpips um diese befahren zu können.



Waghalsige Tricks lassen einige Zuschauer erschauern.

Im Sommer finden hier viele verschiedene Jugendliche zusammen. Josephine (20 J.) sagt »wir haben hier einen Platz gefunden, um uns auszuleben und dies mit anderen zu teilen«. Peter Heilsberg und Anne Fischer, Mitarbeiter der Stadtverwaltung Radebeul, organisieren und gestalten mit viel Energie das Jugend- und Kulturzentrum. Jetzt, wo es wieder kälter wird, bekommen die Jugendlichen etwas Besonders geboten. Jeden Sonntag öffnen die Türen des »Barnyard Clubs«. Hier gibt es unter dem Motto »Galerie und Kaffeeklatsch« Raum für alle, die sich treffen möchten. Gleichzeitig dienen die Räumlichkeiten auch als Plattform für junge Künstler, die ihre Werke ausstellen möchten.

Aktuell ist eine Fotoausstellung von Felix Meutzner (19 J.) zu sehen, die in Kooperation mit dem mobilen Jugendarbeiter Robert Kaiser entstanden ist. Felix sieht das Weiße Haus als »eine befreiende Alternative zum Alltagsstress«. Die ausdrucksstarken Fotografien zeigen Jugendliche, die sich eng mit dem Jugend- und Kulturzentrum verbunden fühlen, und werden durch Zitate ergänzt.

Alle Jugendlichen und Junggebliebenen sind herzlich eingeladen!

Maria Haberjan,
Sachgebietsleiterin Jugendfreizeit,
Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Ein Bulli für die mobile Jugendarbeit Radebeul

Keine 2 Wochen mehr, dann wird Robert Kaiser für die mobile Jugendarbeit einen grün lackierten Bulli in Empfang nehmen. Dank des Einsatzes der Stadt Radebeul konnte die Idee, mit einem kultigen Bulli die aufsuchende Jugendarbeit zu leisten, in die Tat umgesetzt werden. In Zusammenarbeit mit »Rudis Garage – die Käfer- und Buswerkstatt« wird in liebevoller Kleinarbeit dieser Oltimer aufgebaut.

Am 11. November 2015 soll ab 19.00 Uhr am Jugend- und Kulturzentrum »White House« der Bulli offiziell vorgestellt und eingeweiht werden. Wir laden dazu herzlich ein, mit uns in angenehmer Atmosphäre mit Lagerfeuer und Pfannkuchen dieses besondere neue Projekt zu feiern.

Zukünftig soll der Bedarf an Streetwork vor allem an stark frequentierten Plätzen wie zur Zeit der Bahnhof Ost, das Areal rund um die Landesbühnen oder an den Elbwiesen durch dieses direkte Angebot gedeckt werden. Hauptziel des Busprojektes ist es, eine präventive Kinder- und Jugendarbeit zu leisten und jungen Menschen in besonderen Problem-

und Lebenslagen direkt vor Ort Begleitung, Beratung und Unterstützung anzubieten. Mit dem Angebot ist die mobile Jugendarbeit zukünftig zudem flexibel in Bezug auf den Standort, die Standzeit, die Besucherzahlen und unabhängig vom Wetter.

Jungen Menschen bietet der Bulli bewusst einen besonderen Aufenthaltsort, der mit notwendigen (Info)Materialien, freizeitpädagogischen und erlebnisorientierten Angeboten ausgestattet sein wird. Durch das niederschwellige und offene Angebot können wir noch direkter und wirksamer den Bedürfnissen der Jugendlichen gerecht werden. Zudem sollen neben regelmäßigen Anlaufpunkten freizeitpädagogische Einzelevents angeboten werden sowie in Kooperation mit Fachstellen u.a. die Themen Schwangerschaft, Wohnungslosigkeit, Vandalismus, Ausbildung, Drogen und Liebe thematisiert werden.

Robert Kaiser,
Sachgebiet Jugendfreizeit,
Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Schulanmeldungen für die ersten und fünften Klassen im Schuljahr 2015/16

Für die Schulen im Stadtgebiet Radebeul ergeben sich zum Stichtag 10.07.2015 folgende Anmeldezahlen für das neue Schuljahr:

Grundschulen:

Schule	Erst-Klässler	1. Klassen	Schüler pro Klasse
Friedrich Schiller	70 (55)	3 (3)	23,3 (18,3)
Oberlöbnitz	75 (73)	3 (3)	25,0 (24,3)
Niederlöbnitz	83 (82)	4 (4)	20,8 (20,5)
Kötzschenbroda	35 (35)	2 (2)	17,5 (17,5)
Naundorf	47 (38)	2 (2)	23,5 (19,0)
Evangelische GS	22 (22)	1 (1)	22,0 (22,0)
Summe	332 (305)	15 (15)	22,1 (20,3)

(in Klammern Vorjahreswerte)

Fazit: Die Anzahl der Schüler im Schuljahr 2015/16 haben sich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Alle Schulgebäude der Radebeuler Grundschulen in städtischer Trägerschaft sind zwar kapazitätsmäßig ausgelastet, jedoch liegen die Klassenstärken zwischen 17 und 25 Schülern. Mit der Zusammenführung der bisherigen fünf Grundschulbezirke zu zwei Grundschulbezirken, die mit dem Schuljahr 2016/2017 wirksam wird, können zukünftig mögliche Kapazitätsprobleme und Klassengrößen in einzelnen Grundschulen besser ausgeglichen werden.

Oberschulen:

Schule	Fünft-Klässler	5. Klassen	Schüler pro Klasse
Radebeul-Mitte	59 (66)	3 (3)	19,7 (22,0)
Kötzschenbroda	50 (49)	2 (2)	25,0 (24,5)
Summe	109 (115)	5 (5)	21,8 (23,0)

(in Klammern Vorjahreswerte)

Fazit: Wie bereits im Schuljahr 2014/15 werden am 2-zügigen Oberschulstandort Radebeul-Mitte drei 5. Klassen im neuen Schuljahr gebildet. Die Kapazität ist somit an beiden 2-zügigen Oberschulstandorten völlig ausgereizt, so dass eine Kapazitätserweiterung dringend notwendig ist. Mit der Sanierung des Plattenbaus am Standort Oberschule Radebeul-Mitte im Jahr 2015/16 werden zukünftig die Kapazitätsprobleme gelöst.

Gymnasien:

Schule	Fünft-Klässler	5. Klassen	Schüler pro Klasse
Gymnasium Luisenstift	104 (98)	4 (4)	26,0 (24,5)
Lößnitzgymnasium	84 (83)	3 (3)	28,0 (27,7)
Summe	188 (181)	7 (7)	26,9 (25,9)

(in Klammern Vorjahreswerte)

Fazit: Die Schülerzahlen an beiden Gymnasien sind auch im kommenden Schuljahr gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben. Mit der Bildung von insgesamt sieben 5. Klassen reicht die vorhandene Gymnasialkapazität aus. Jedoch ist im 3-zügigen Lößnitzgymnasium die Aufnahmekapazität der Schüler pro Klasse wie auch im Vorjahr ausgeschöpft.

Gemäß § 4a (2) des Sächsischen Schulgesetzes (SchulG) liegt in allen Schularten die Obergrenze pro Klasse bei 28 Schülern. Die Stadtverwaltung Radebeul als Schulträger strebt jedoch perspektivisch das Ziel an, Klassenstärken von durchschnittlich 25 Schülern pro Klasse zu erreichen. Dies soll vor allem auch der schrittweisen Realisierung der Anforderungen aus der Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen dienen (sog. Inklusion). Verbindliche Rahmenbedingungen des Landesgesetzgebers zur Umsetzung dieser Konvention gibt es derzeit jedoch noch nicht.

Ilona Börner, Sachgebiet Schulverwaltung, Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Dank des Stadtarchivs Radebeul

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Firma Koenig & Bauer AG (ehem. Planeta) für die Übernahme der Kosten der Digitalisierung eines Films auf DVD bedanken. Dieser Film – wahrscheinlich ein Werbefilm aus den 1960er Jahren mit einer Laufzeit von ca. 30 Minuten – hat die Herstellung und Bedienung der

Planeta-Offset-Druckmaschinen zum Inhalt und ist in englischer Sprache. Damit konnte wieder ein interessantes Zeitdokument für unser Stadtarchiv gesichert werden. Unser Dank gilt auch Herrn Rüdiger Schinske, der uns eine externe Festplatte mit allen DVDs aus eigener Herstellung bzw. bearbeitete Fremd-

Datenträger übergeben hat. Herr Schinske begleitet mit seiner Kamera ehrenamtlich das gesellschaftliche und kulturelle Leben in unserer Stadt. O. g. Filme können nach Vereinbarung im Stadtarchiv, Wasastraße 50, angesehen werden.

Matthias Erler, Stadtarchiv

radebeuler
GRAFIK
markt
8. nov. 10-18 uhr

Elbsporthalle
an der festwiese
alkötzschenbroda

Internationaler Tag »NEIN zu Gewalt an Frauen«

Der von der UNO seit 1990 offiziell anerkannte Gedenktag geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal, die am 25. November 1960 in der Dominikanischen Republik vom militärischen Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet wurden. Sie waren im Untergrund tätig und beteiligten sich an Aktivitäten gegen den tyrannischen Diktator Trujillo. Der Mut der Mirabal-Schwester bei ihrem Kampf gegen den Tyrannen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

Am 25. November 2001 ließ Terre des Femmes zum ersten Mal die Fahnen wehen, um am Internationalen Tag »NEIN zu Gewalt an Frauen« ein Zeichen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen zu setzen.

Auch Radebeul beteiligt sich 2015 wieder an der Fahnenaktion und zeigt Flagge! Vom 24. November 2015 bis zum 1. Dezember 2016 setzen wir und Terre des Femmes mit der Fahne »frei leben – ohne Gewalt« am Rathaus ein weithin sichtbares Zeichen gegen tägliche Gewalt an Mädchen und Frauen.

Angelika Gerhardt,
Gleichstellungsbeauftragte,
Stadtverwaltung Radebeul

»Frauenzeit«

Stammtisch am 25. November
2015 – 19.00 Uhr im Brummtopf,
Eduard-Bilz-Straße 6,
Radebeul-Ost

Auch Sie sind herzlichst
eingeladen, wir freuen uns auf Sie.

Hinweise zur Durchführung des Winterdienstes auf öffentlichen Gehwegen

Hiermit möchten wir alle Grundstückseigentümer auf die Durchführung der Anliegerpflichten, gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege, hinweisen. Gemäß dieser Satzung

- haben die jeweiligen Straßenanlieger auf eigene Kosten die am Grundstück angrenzenden Gehwege (in einer Breite von 1,5 m) von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen und bei Schnee- und Eisglätte zu streuen. Sind keine Gehwege vorhanden, ist der dem Fußgängerverkehr dienende Teil am Rande der öffentlichen Straße in einer Breite von 1,5 m (gemessen von der Grundstücksgrenze aus) zu räumen und zu streuen. In Kreuzungs- bzw. Einmündungsbereichen ist der Winterdienst bis zur Kante des Bordsteines durchzuführen.

Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sind auf dem restlichen Teil der Gehwegfläche, bzw. wo der Platz nicht ausreicht, am Rand der Fahrbahn anzuhäufen. Bei starkem Schneeaufkommen bitten wir die Anlieger, den Schnee, wenn möglich, im privaten Grundstück unterzubringen, damit der Straßenverkehr aufrecht erhalten werden kann. Die Tageswassereinläufe sollten möglichst

frei gehalten werden, um den Abfluss des Schmelzwassers problemlos zu gewährleisten.

- Die Flächen sind an Werktagen (Montag bis Samstag) bis 7.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen bis 9.00 Uhr zu beräumen und zu streuen. Diese Maßnahmen sind, soweit es die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs erfordert, tagsüber bis 20.00 Uhr zu wiederholen.
- Zum Streuen können abstumpfende Materialien, wie Sand, Splitt oder Granulat verwendet werden. Die Verwendung von Asche oder anderen schmierenden Stoffen, auftauenden Mitteln wie Salz oder salzhaltigen Stoffen ist grundsätzlich verboten. Bei besonderer Glättegefahr ist ausnahmsweise die Verwendung von Auftausalz zulässig, damit die Verkehrssicherheit der Passanten gewährleistet werden kann.

Für Unfälle oder Sachschäden, welche auf Grund nicht oder mangelhaft durchgeführten Winterdienstes entstehen, haften grundsätzlich die Grundstückseigentümer.

Die Passanten sind jedoch ebenfalls verpflichtet, ihr Verhalten den Witterungsbedingungen entsprechend anzupassen.

Monika Michael, Sachgebiet Ordnung und Sicherheit, Rechts- und Ordnungsamt



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

Es war einmal...»Märchenabend«
Geschwister im Märchen
Mittwoch, 4. November 2015, 19.00 Uhr
bei Katharina Schaefer, Einsteinstraße 16

Carl Gustav Jung betrachtete Märchen aus psychologischer Sicht und deutete sie als innerseelische Vorgänge. Die Märchenhelden lösen zwischenmenschliche Probleme, die uns auch heute noch beschäftigen und sie weisen uns aufgrund ihres reichen Erfahrungsschatzes den Weg. Tanja Tschinkl, psychologische Psychotherapeutin möchte mit Ihnen die Geschwisterbeziehung anhand eines ausgewählten Märchens näher beleuchten.
Kostenbeitrag: 3,00 Euro
Eine Anmeldung ist erwünscht.

Es war einmal...»Märchenabend«
Mutter und Tochter im Märchen
Mittwoch, 25. November 2015, 19.00 Uhr
Familieninitiative, Altkötzschenbroda 20
Anhand eines ausgewählten Märchens der Brüder Grimm soll an diesem Abend die besondere Beziehung zwischen Mutter und Tochter betrachtet werden. Auf eine Märchenlesung folgt ein gemeinsamer Austausch über die tiefe Symbolsprache, über innere Bilder und psychologische Interpretationsmöglichkeiten. Kostenbeitrag: 3,00 Euro
Eine Anmeldung ist erwünscht.

Angelika Gerhardt, Gleichstellungsbeauftragte,
Stadtverwaltung Radebeul, Mo+Di Telefon:
0351/8311807 oder E-Mail: gsb@radebeul.de

Vorankündigung: Weihnachtsspektakel in Radebeul-West

am 5. Dezember 2015 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Über 60 Geschäfte und gastronomische Einrichtungen haben von 10.00 bis 18.00 Uhr

geöffnet. Programmflyer sind ab Mitte November bei allen Mitwirkenden erhältlich.

Partnerschaftsvereinbarung zur praxisorientierten Berufsorientierung zwischen Radebeuler Schulen und Radebeuler Unternehmen unterzeichnet



Ziel der Partnerschaft ist es, dass Schüler und Schülerinnen kontinuierlich aktiv auf die Anforderungen der Arbeitstätigkeit in Unternehmen vorbereitet werden. Dazu tragen u. a. praktische sowie informelle Angebote der Unternehmen bei. Neben der Einbeziehung von Schülern und Schülerinnen ist es u. a. auch ein Ziel, den Eltern in Veranstaltungen die Berufschancen in der Region näher zu bringen.

Foto: Vertreter der Schulen, Unternehmen, IHK Dresden und Große Kreisstadt Radebeul als gemeinsame Partner

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen im Monat September

9.421 Personen waren Ende September im Landkreis Meißen von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 314 Frauen und Männer weniger als im August 2015. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosigkeit um 1.544 Personen gesunken. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen verringerte sich im Monatsverlauf um 0,2 auf 7,4 Prozent. Vor einem Jahr lag diese Quote noch bei 8,6 Prozent.

»Nach dem Ende der Sommerferien ist im September ein deutlicher Rückgang der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen. Insbesondere junge Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer Beschäftigung oder einer Ausbildung wieder«, so eine erste Einschätzung vom Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, Steffen Leonhardi. »Die Vermittlungsfachkräfte des Arbeitgeber-Services nahmen im zurückliegenden Monat rund 560 neue Stellenangebote entgegen. Dabei sind insbesondere Arbeitgeber aus dem

Bereich des verarbeitenden Gewerbes, des Gesundheits- und Sozialwesens sowie aus dem Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen auf Mitarbeitersuche. Seit Jahresbeginn registrierten unsere Arbeitsvermittler über 5.300 neue Stellenangebote. Das sind rund 100 Stellen mehr als im Vorjahreszeitraum.«

Von August auf September hat sich die Arbeitslosigkeit im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul um 84 auf 1.931 Personen verringert. Das waren 393 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote dezimierte sich im Berichtsmonat um 0,2 auf 5,4 Prozent. Im September 2014 lag diese Quote noch bei 6,5 Prozent. Die Vermittlungsfachkräfte im Arbeitgeber-Service akquirierten von den Arbeitgebern aus der Region Radebeul 138 neue Stellenangebote. Insbesondere Arbeitgeber aus dem Metallbereich, aus dem Bereich des Innenausbaus und aus dem Gesundheitswesen sind auf Personalsuche.

Alle Schulabgänger, die im Herbst 2016 eine Ausbildung oder ein BA-Studium im Landkreis Meißen aufnehmen möchten, sollten sich den 21. November 2015 dick in den Kalender eintragen. Von 9.30 bis 13.00 Uhr findet die Ausbildungsbörse der Agentur für Arbeit Riesa und des Jobcenters Landkreis Meißen zum Tag der offenen Tür im Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft Riesa statt. Über 70 Aussteller präsentieren an diesem Tag ihre vielfältigen Ausbildungs- und Studienangebote und die Berufsberater der Agentur für Arbeit Riesa und des Jobcenters Landkreis Meißen sowie Kammervereine stehen für alle Fragen rund um die Berufswahl zur Verfügung. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, seine Bewerbungsunterlagen von einem Experten prüfen und Bewerbungsfotos erstellen zu lassen.

*Berit Kasten,
Agentur für Arbeit Riesa*

Geschäftsstelle Radebeul:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2013	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.434	880	+ 32	+ 49
Coswig	20.560	757	- 46	- 177
Radeburg	7.371	180	- 6	- 57
Moritzburg	8.311	114	+/-0	+ 49

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2013	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.384	860	- 60	- 151
Meißen	27.135	1.762	- 28	- 170
Riesa	31.423	1.763	- 34	- 382



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender.

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
03. + 24.11.2015 + 01.12.2015	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
04.11. + 02.12.2015	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
24.11.2015	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c, 1. Etage
25.11.2015	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, 2. Etage

Stadtentwicklungsausschuss

am 15.09.2015 und 06.10.2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

am 15.09.2015:

SEA 27/15-14/19

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Ausbau der Serkowitzer Straße zwischen Friedhofstraße und Wasastraße (Straßenbau)

am 06.10.2015:

SEA 28/15-14/19

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Teilsanierung Oberschule Radebeul-Mitte, Plattenbau Los 2 – Rohbauarbeiten

SEA 30/15-14/19

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Bauvorhaben: Ausbau der Mittelstraße zwischen Gartenstraße und Brücke DB AG (Straßenbau)

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.10.2015** folgende Abgaben:

Nachveranlagungen für Grundsteuer, Hundesteuer, Gewerbesteuer

sowie bis **31.10.2015:**

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der

genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.11.2015** auf das Konto der Stadtverwaltung Radebeul, **IBAN: DE97 8505 5000 3100 0031 00**, zu zahlen.

Nach dem 15.11.2015 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. des Verwal-

tungskostengesetzes § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

– für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul



Verwaltungs- und Finanzausschuss

Am 07.10.2015 wurde folgender Beschluss gefasst:

VFA 12/15-14/19

2. Verlängerung des bisherigen Mietvertrages für die Touristinformation bis zur Fertigstellung des neuen Standortes Hauptstraße 12

Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Wiederaufbauplan Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – ID-Nr. 815 <i>Sanierung Weinbergmauern am Spitzhaus</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 3 Ziff. 1 Buchst. a VOB/A	Landschaftsbau Wolfgang Lässig Am Waldacker 19 01689 Niederau	40.623,63
Wiederaufbauplan Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – ID-Nr. 816 <i>Sanierung Stützmauer am Eggersweg</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 3 Ziff. 1 Buchst. a VOB/A	Landschaftsbau Wolfgang Lässig Am Waldacker 19 01689 Niederau	36.325,94
Wiederaufbauplan Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – ID-Nr. 794 <i>Instandsetzung Böschung und Stützmauer im Lößnitzbad Radebeul</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 VOB/A	H. Nestler GmbH & Co.KG Sachsenwerkstraße 31 01257 Dresden	64.438,20
Ausbau der Serkowitzter Straße zwischen Friedhofstraße und Wasastraße <i>Straßen- und Tiefbau</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 VOB/A	Heinrich Lauber GmbH & Co. KG Industriestraße 27 01640 Coswig	228.855,23
Ausbau der Pestalozzistraße zwischen Schildenstraße und Haus Nr. 7 <i>Straßen- und Tiefbau</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 VOB/A	Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH Dorfstraße 26 01561 Tauscha	335.749,56
Ausbau der Mittelstraße zwischen Gartenstraße und Brücke DB AG <i>Straßen- und Tiefbau</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 VOB/A	Steinsetz- und Straßenbaubetrieb Jens Hausdorf GmbH Dorfstraße 26 01561 Tauscha	53.752,05
Teilsanierung Oberschule Radebeul-Mitte, Plattenbau <i>Los 2 – Rohbauarbeiten</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 VOB/A	Uwe Riße Hoch- und Tiefbau GmbH Dorfstraße 5a 01665 Klipphausen	81.869,62
Brandschutzertüchtigung Lößnitzgymnasium, Außenstelle Pestalozzistraße <i>Los 7 – Bodenbelagsarbeiten</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1 VOB/A	Raumausstattermeister Andreas König Grünmetzweg 10a 01936 Königsbrück	39.538,24

Änderung des Melderechts ab 1. November 2015

Information an alle Wohnungsgeber, Wohnungseigentümer

Das Bundesmeldegesetz (BMG) tritt ab dem 01.11.2015 in Kraft. Alle Wohnungsgeber sind ab diesem Zeitpunkt verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung einer Wohnung mitzuwirken. Im § 19 des Bundesmeldegesetzes ist vorgesehen, dass dem Meldepflichtigen eine Bestätigung des Wohnungsgebers zur Vorlage bei der Meldebehörde in folgenden Fällen ausgestellt werden muss:

- Einzug und damit Anmeldung einer Wohnung
- Auszug und damit Abmeldung einer Wohnung, aber nur, wenn keine neue Wohnung im Inland bezogen wird. Dies ist der Fall bei Aufgabe der Wohnung und Wegzug ins Ausland, bei Übertritt in die Wohnungslosigkeit oder bei Aufgabe einer Nebenwohnung.

Wohnungsgeber sind in erster Linie die Vermieter oder deren Beauftragte, z.B. Wohnungsverwaltungen. Auch Wohnungseigentümer und Hauptmieter können Wohnungsgeber sein, wenn sie ihren Wohnraum untervermieten.

Die Wohnungsgeberbestätigung muss folgende Angaben enthalten:

- Name und Anschrift des Eigentümers und des Wohnungsgebers,
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Datum des Ein- oder Auszugs,
- die Anschrift der Wohnung,
- die Namen aller meldepflichtigen Personen, die ein- oder ausziehen.

Ein Muster der Wohnungsgeberbescheinigung finden Sie auf der Seite 12, auf unserer

Internet-Seite www.radebeul.de unter der Rubrik Einwohnermeldewesen, Formulare.

Der Mietvertrag erfüllt die gesetzlich bestimmten Voraussetzungen nicht, da in ihm in der Regel nicht alle benötigten Angaben enthalten sind.

Wichtig ist, dass die Bestätigung dem Meldepflichtigen so zur Verfügung gestellt wird, dass er damit seine Anmeldung oder Abmeldung innerhalb der vorgegebenen Frist von 14 Tagen erledigen kann.

Bitte beachten Sie, dass die Meldebehörde ein Bußgeld von bis zu 1.000 Euro verhängen kann, wenn Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nachkommen.

*Simone Ebner, Sachgebietsleiterin
Einwohnermeldewesen, Hauptamt*

Wichtige Informationen für den Geburtsjahrgang 1999

Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 – Widerspruchsmöglichkeit gegen die Datenübermittlung

Am 2. Mai 2011 erfolgte die Verkündung des Wehrrechtsänderungsgesetzes 2011 (WehrRändG 2011). Mit diesem Gesetz wurde ein wesentlicher Teil der Wehrrechtsreform umgesetzt, welche im Wesentlichen die Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht und gleichzeitig die Fortentwicklung eines freiwilligen Wehrdienstes beinhaltet.

Die regelmäßige Datenübermittlung nach § 2 der 2. Bundesmeldedatenübermittlungsverordnung (2. BMeldDÜV) wurde ab dem

1. Juli 2011 ausgesetzt. Die Meldebehörden werden mit der Neuregelung des §58 Wehrpflichtgesetz (WPfLG) verpflichtet, dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März die Daten von Personen (männlich und weiblich) mit deutscher Staatsangehörigkeit zu übermitteln, die im nächsten Jahr volljährig werden. Die Datenerhebung dient dazu, Informationsmaterial über die Tätigkeiten in den Streitkräften zuzusenden. Den Betroffenen wird ein Widerspruchsrecht gegen die Datenübermittlung zu diesem Zweck einge-

räumt. Dieser Widerspruch kann im Sachgebiet Einwohnermeldewesen Pestalozzistraße 8 eingelegt werden. Dafür finden Sie auch auf unserer Internetseite unter www.radebeul.de, Einwohnerportal, Dokumente unter Buchstabe U das Formular »Übermittlungssperre, Auskunftssperre und Widerspruch gegen Online-Auskünfte aus dem Melderegister«.

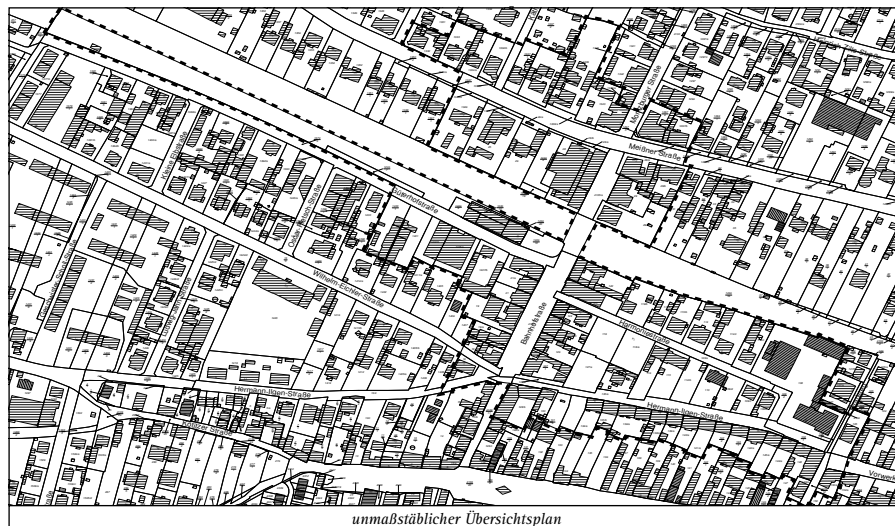
*Simone Ebner, Sachgebietsleiterin
Einwohnermeldewesen, Hauptamt*

Auskunftspflicht der Betroffenen

im geplanten Sanierungsgebiet »Zentrum Radebeul-West«

Im Radebeuler Amtsblatt vom Juli 2015 wurde die Bekanntmachung des Beschlusses über den Beginn vorbereitender Untersuchungen

für ein Sanierungsgebiet »Zentrum Radebeul-West« veröffentlicht. Der Lageplan war zu jedermanns Einsicht in der Stadtverwaltung



Radebeul ausgelegt. Wir weisen darauf hin, dass gemäß § 138 Abs. 1 BauGB Eigentümer, Mieter, Pächter und sonstige zum Besitz oder Nutzung eines Grundstücks, Gebäudes oder Gebäudeteils Berechtigte sowie ihre Beauftragten verpflichtet sind, der Gemeinde oder ihren Beauftragten Auskunft über die Tatsachen zu erteilen, deren Kenntnis zur Beurteilung der Sanierungsbedürftigkeit eines Gebietes oder zur Vorbereitung oder Durchführung der Sanierung erforderlich ist. An personenbezogenen Daten, die nur zu Zwecken der Sanierung verwendet werden, können insbesondere Angaben der Betroffenen über ihre persönlichen Lebensumstände im wirtschaftlichen und sozialen Bereich, namentlich über Berufs-, Erwerbs- und Familienverhältnisse, das Lebensalter, die Wohnbedürfnisse, die sozialen Verflechtungen sowie über die örtlichen Bindungen erhoben werden.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Bekanntmachung: Planfeststellung für das Bauvorhaben

»110-kV-Leitung Schmölln – Niederwartha (Anlage 170), 4. Planungsabschnitt«

Ersatzneubau Mast 184a (Gemarkung Reichenberg) bis Umspannwerk Niederwartha

Die ENSO Energie Sachsen Ost AG hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Für das Vorhaben besteht keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in der Landeshauptstadt Dresden – Gemarkung Niedergohlis und Gemarkung Niederwartha; in der Stadt Radebeul – Gemarkung Kötzschenbroda, Gemarkung Naundorf und Gemarkung Lindenau und in der Gemeinde Moritzburg – Gemarkung Reichenberg und Gemarkung Dippelsdorf beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen) liegt in der Zeit vom

4. November bis zum 4. Dezember 2015

in der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, (1.10), während der Dienststunden montags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter www.lids.sachsen.de/bekanntmachungen verwiesen; maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz).

1. Jeder kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum 18. Dezember 2015, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden oder bei der Großen Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Einwendungen gegen die Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 43a Nr. 7 Satz 1 Energiewirtschaftsgesetz).

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftslisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter, gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmiger Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.

2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, können innerhalb der in Nr. 1 genannten Frist Stellungnahmen zu dem Plan abgeben. Nach Ablauf dieser Frist sind Stellungnahmen ausgeschlossen (§ 43a Nr. 7 Satz 2 Energiewirtschaftsgesetz mit § 73 Abs. 4 Satz 6 und § 73 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).
3. Diese ortsübliche Bekanntmachung über die Auslegung des Plans dient auch der Benachrichtigung der
 - a) nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 Bundesnaturschutzgesetzes anerkannten Vereinen
 - b) sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen).
4. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 43a Nr. 5 Energiewirtschaftsgesetz).

Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht.

Ferner werden diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen wird der Vertreter, von dem Termin gesondert benachrichtigt (§ 17 Verwaltungsverfahrensgesetz). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie

durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

5. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
6. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
7. Über die Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
8. Die Nr. 1, 4, 5 und 7 gelten für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Bauvorhabens nach § 9 Abs. 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung entsprechend.
9. Vom Beginn der Auslegung des Planes tritt die Veränderungssperre nach § 44a Energiewirtschaftsgesetz in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger des Vorhabens ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 44a Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz).

Radebeul, den 26.10.15
Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/ 89 54 120

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Rotweinglas mit Radebeul-Motiv

Das dritte Rotweinglas mit der Gravur »Retzschgut« ist ab 1. Dezember 2015 bei uns im Verkauf. Das Glas kostet 11,00 Euro und kann ab sofort in der Tourist-Information reserviert werden. Dieses Glas gehört zu der Serie von insgesamt sechs Gläsern mit den Motiven »Schloss Wackerbarth«, »Bismarkturm«, »Retzschgut«, »Jacobstein«, »Muschelpavillion« und »Friedensburg«. Entworfen wurden diese Motive von Thilo Hänsel.

Radebeul-Kalender 2016

- Radebeuler Ansichten** – Bleistiftzeichnungen 12,95 Euro
- Radebeuler Ansichten** – Fotos von Tobias Günther 15,95 Euro
- Begegnungen unter Dampf** – Aufnahmen von der Lößnitzgrund-, Fichtelberg- und Weißeritztalbahn 11,50 Euro oder in Kleinformat 5,00 Euro
- Radebeul und Umgebung** – Motivkalender vom Radebeuler Lößnitz-Druck 10,00 Euro
- Dampfbahnroute Sachsen** 16,80 Euro



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00 – 19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 2. November 2015, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost
Gespräche über Literatur: Monika Maron

Mittwoch, 4. November 2015, 17.00 Uhr, Bibliothek Ost
Radebeuler Ereignisse

Dienstag, 10. November 2015, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost
Multimedia-Vortrag von Stefan Frotzschner:
Fahrrad-Abenteuer Afrika – Teil 8

Mittwoch, 11. November 2015, 17.00 + 20.00 Uhr, Bibliothek Ost
Literaturkino: Kurzfilmerlebnis »Die Nachspieltour«

Freitag, 20. November 2015, 19.30 Uhr, Bibliothek Ost
Buchlesung: Kriegsfolgen im Frieden. Ich schreibe mein Leben.
Frauen der Wende erzählen Familiengeschichten.

Radebeuler Kultur-Bahnhof
20. November 2015, 19.30 Uhr
Thomas C. Breuer – Kabarett Sauvignon

Anzeige

Lichterglanz & Budenzauber

Weihnachtsmarkt in Altkötzschenbroda am 27.– 29. November, 4.– 6. Dezember, 11.– 13. Dezember 2015

An den ersten drei Adventswochenenden wird Altkötzschenbroda wieder erfüllt von köstlichen Düften und weihnachtlichen Klängen. Es ist Weihnachtszeit und der Weihnachtsmarkt »Lichterglanz & Budenzauber« öffnet seine Tore für Groß und Klein. Von Freitag bis Sonntag erleben die Besucher Puppentheater und Märchen, Musik und Besinnlichkeit, weihnachtliche Köstlichkeiten und wohltuend wärmenden Winzerglühwein. Zur Eröffnung am Samstag wird der Weihnachtsmann gemeinsam mit Oberbürgermeister Bert Wendsche den zwei Meter langen Riesenstollen der Konditorei Dolze anschneiden und die Besucher zum Kosten einladen. Böhmisches Weihnachtstraditionen und -lieder stellt am 1. Advent die Jindrich Staidel Combo vor. Die Gruppen Wirbeley und Krambambuli laden an allen drei Tagen zum fröhlichen Tanz um den Weihnachtsbaum ein. Wem trotz des Tanzens noch kalt ist, der kann sich bei einer Tasse Glühwein der Radebeuler Winzer wärmen und gemütlich über den weihnachtlichen Lichterpfad des Künstlers Christopher Simpson schlendern.

Öffnungszeiten: Freitag: 17.00 bis 21.00 Uhr, Sonnabend: 12.00 bis 21.00 Uhr, Sonntag: 12.00 bis 20.00 Uhr

An allen Tagen

Musik mit Wirbeley, Ein Gramm Glück und Krambambuli
Lichterpfad »Weihnachtsgeschichten« von Christopher Simpson
Weihnachtswerkstätten und Ponyreiten

Sonnabend, 28. November 2015

- 14.30 Uhr** **Kirchvorplatz**
Posaunenchor der Friedenskirchgemeinde
- 15.00 Uhr** **Kirchvorplatz**
Empfang des Weihnachtsmannes und Anschnitt des Riesenstollens der Konditorei Dolze
- 15.00/16.00/17.00 Uhr** **Zelttheater »Prunk & Plunder«**
»Der kultivierte Wolf« mit dem Figurentheater Marie Brettschneider
- 15.30/16.30/17.30 Uhr** **Puppenschaubude**
»Drei kleine Schweinchen« mit der Puppenbühne Herbst & Wukasch

Sonntag, 29. November 2015

- 15.00/16.00/17.00 Uhr** **Zelttheater »Prunk & Plunder«**
»Der kultivierte Wolf« mit dem Figurentheater Marie Brettschneider
- 15.30/16.30/17.30 Uhr** **Puppenschaubude**
»Drei kleine Schweinchen« mit der Puppenbühne Herbst & Wukasch
- 18.00 Uhr** **Kirchvorplatz**
Böhmische Weihnachten mit der Jindrich Staidel Combo

Das Programm für den 2. und 3. Advent erscheint im Dezember.

»Weihnachten im Schuhkarton«

Die weltweit größte Geschenkaktion für Kinder in Not, bis zum 15. November 2015. Mit einem Schuhkarton voller Geschenke (z.B. Spielzeug, Süßigkeiten, Hygieneartikeln, Bekleidung, Schulhefte und Stifte) können Sie einem notleidenden Kind in Osteuropa eine unvergessliche Weihnachtsfreude bereiten! Sammelstelle bei Andrea Beyer, Gellertstr. 10 (Tel. 0351/8 30 66 84); bei Jacqueline Noack, Weinbergstr. 41, (Tel. 0351/8 30 12 38); www.geschenke-der-hoffnung.org

Jobcenter und Kreissozialamt führen Bildungskarte ein

Seit 1. Oktober 2015 wurde im Landkreis Meißen die sogenannte »Bildungskarte« eingeführt. Statt des bisherigen Gutscheinverfahrens wird zukünftig eine elektronische Bildungskarte eingesetzt. Der Landkreisverwaltung bekannte Leistungsanbieter wie z. B. Mittagessenversorger, Schülernachhilfe, Freizeiteinrichtungen, Kultur- und Sportvereine sind entsprechend informiert und können sich ab sofort unter www.bildungs-karte.org registrieren lassen. Alle leistungsberechtigten Personen erhalten in den nächsten Tagen und Wochen von ihren zuständigen Sachbearbeitern in der Landkreisverwaltung entsprechende Informationen zum neuen Verfahren bzw. die Bildungskarte mit dem zur Verfügung stehenden Budget ausgehändigt.

Weihnachtsfeier im Mohrenhaus

Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre Radebeul hilft Kindern, Familien, Alleinerziehenden in Not

Nicht jede Familie, jede Alleinerziehende bzw. jeder Alleinerziehende und Sorgeberechtigte haben die finanziellen Mittel, ihrem Kind ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen. Das Radisson Blu Park Hotel & Conference Centre Radebeul unterstützt den Deutschen Kinderschutzbund, OV Radebeul e.V. bereits seit vielen Jahren, Kinderwünsche in Erfüllung gehen zu lassen. Sie haben die Möglichkeit, uns Kinder und deren Familien, Väter, Mütter oder Sorgeberechtigte vorzuschlagen, die diese Hilfe benötigen könnten. Wir benötigen lediglich den Vornamen, das Alter des Kindes und möglichst einen Wunsch. Die Familie wird (auch gern über Sie) zur Weihnachtsfeier im Mohrenhaus eingeladen. Die Wünsche und Kurzbegründungen hierzu benötigen wir bis zum 15. November 2015. Anonymität wird auf Wunsch zugesichert! Kontaktdaten: piel@kinderschutzbund-radebeul.de, Deutscher Kinderschutzbund, OV Radebeul e.V., z. Hd. Frau Reingard Piel, Moritzburger Straße 51, 01445 Radebeul

Kinderschutzbund Radebeul

Moritzburger Straße 51, Telefon 0351/8 30 51 18

7. November 2015, 15.00 – 18.00 Uhr

Familienkaffee mit Märchenlesung

9. November 2015, 18.00 – 21.00 Uhr

Elternbildung zum Thema »Wie entsteht Sucht und welche Auswirkungen hat dies auf die Familie«, Unkosten: 5,00 €

16. November 2015, ab 10.00 Uhr

Veranstaltung Coach Berlin im FZ-Treff Mohrenhaus – Thema »Zuwendungsrecht Freistaat Sachsen...«

17. November 2015, ab 10.00 Uhr

Veranstaltung Coach Berlin im FZ-Treff Mohrenhaus – Thema »Grundlagenseminar TVÖD ...«

26. November 2015, 18.00 – 19.30 Uhr

Informationsveranstaltung für ehrenamtliche Helfer, die Lust an einer Beratungstätigkeit im Mohrenhaus haben

28. November 2015, 16.00 Uhr

Traditioneller Weihnachtszirkus des Kinder- und Jugendzirkus Sanro In der Turnhalle Am Waldpark, Thema Varieté

Verteilung Abfallkalender

Die Deutsche Post beginnt am 23. November 2015 die Abfallkalender für das Jahr 2016 zu verteilen. Wer nach dem 4. Dezember 2015 noch keinen Kalender hat, meldet sich bitte telefonisch unter Tel. 0351/40 40 45 60 bei der Geschäftsstelle: Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr sowie von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Frauenfrühstück

in der Freien evangelischen Gemeinde Radebeul

7. November 2015, 9.30 Uhr, Meißnerstraße 139 a

Alte Schätze neu entdecken, Lieder von Paul Gerhard modern arrangiert
Unkostenbeitrag 3,00 €, Kinderbetreuung möglich
Bitte um Anmeldung schriftlich oder telefonisch unter 0351/8361291

Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Bußtag, 18. November 2015, 16.00 Uhr

Bartholdy – Paulus, Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Galerie mit Weitblick

Obere Bergstraße 13, 01445 Radebeul
geöffnet: Sa. und So. 14.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ausstellung: »Kunst & Kinkerlitz«

Horst Hille (1941–2015) – Lebensbilder

15. November 2015, 17.00 Uhr, Midissage zur Ausstellung

Laudatio: Thomas Gerlach, Musik: Robert Hennig

Anzeige



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.familieninitiative.de

Große Modellbahnausstellung

Die Modelleisenbahner des Modelleisenbahnclubs Radebeul – Kötzschenbroda e. V. öffnen in der Zeit vom 14. bis 22. November 2015 im Gewerbepark Gohliser Straße 24, 01445 Radebeul wieder die Türen ihres Clubheimes. Auf unserer einzigartigen Demonstrationsanlage gestalten wir in diesem Jahr das aktuelle Thema: Vindobona – Ende einer Legende auf Schienen. Wir wollen dabei die über fünfzigjährige wechselvolle Geschichte dieser internationalen Zugverbindung zwischen Berlin und Wien Revue passieren lassen und ein paar markante Episoden rechts und links des Elbtals zwischen Dresden und Bad Schandau in ca. 20 Bildern darstellen. Eine Vitrine zu diesem Thema rundet die Geschichten der Show ab.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 16.00 bis 18.00 Uhr, Sa., So. und feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr (mit Imbissangebot)

E-Mail: club@mec-radebeul.de oder Festnetz: 0351/8 88 28 60

Weitere Informationen auch über: www.mec-radebeul.de!

Gedenkveranstaltungen

Die Reservistenkameradschaft Radebeul führt am Volkstrauertag, Sonntag, den 15. November 2015, Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen, am Soldatenehrenmal Friedewald, an der S81, ab 10.00 Uhr; am Kriegsopferdenkmal in Altwahnsdorf, »Am Dorfteich«, ab 11.00 Uhr und am Kriegerdenkmal in Naundorf, »Am Anger«, ab 12.00 Uhr durch. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der Gedenkveranstaltung für die in den Weltkriegen und aktuellen Konflikten gefallenen Soldaten und Kriegsoffer teilzunehmen.

*Marcus J. Beyer, Vorsitzender
Hauptfeldwebel d.R., Reservistenkameradschaft Radebeul,*

Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

Freitag, 13. November 2015, 20.00 Uhr

5. Benefizkonzert zugunsten des Neubaus unseres Gemeindehauses
Konzert der Musikschule des Landkreises Meißen

Sonntag, 15. November 2015, 17.00 Uhr

Deutsche Streicherphilharmonie, Leitung: Wolfgang Hentrich

Sonntag, 6. Dezember 2015, 10.00 Uhr

Bläsergottesdienst im Advent »Lasst uns froh und munter sein...« zum 80-jährigen Jubiläum unseres Posaunenchores

Sonntag, 6. Dezember 2015, 16.00 Uhr

In dulci júbilo – Weihnachtsmusik mit dem Philharmonischen Kinderchor Dresden, Leitung: Prof. Gunter Berger, Eintritt frei

Jobcenter unterstützt Arbeitgeber

bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen

Das Jobcenter des Landkreises Meißen ist seit 1. Oktober 2015 neuer Kooperationspartner im SUPPORT-Dienstleistungsnetzwerk für sächsische klein- und mittelständische Unternehmen (KMU). Dieses berät Arbeitgeber kostenfrei in allen Belangen rund um die Beschäftigung schwerbehinderter, behinderter oder von Behinderung bedrohter Menschen. Ansprechpartner im Jobcenter sind der Arbeitgeberservice (Telefonhotline: 03521/7 25-49 00 bzw. der Bereich Reha-Fallmanagement über die Mailadresse: jobcenter.eingliederung@kreis-meissen.de. Nähe Informationen zum Thema sind auch unter www.support-fuer-kmu.de zu finden.



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Jeden Freitag 20.00 Uhr

Himmelsbeobachtung an den Fernrohren

Jeden Sonnabend 15.00 Uhr Familienplanetarium

Planetariumsprogramm

Sonnabend, 7. November 2015, 19.00 Uhr

Sterne im November – Planetariumsveranstaltung

Sonnabend, 7. November 2015, 21.00 Uhr

Pink Floyd – Dark Side of the Moon

Sonnabend, 14. November 2015 von 18.00 bis 24.00 Uhr

Nacht der Faszination

Sonnabend, 21. November 2015, 18.00 Uhr

From Earth to the Universe – Planetariumsshow

Sonnabend, 21. November 2015, 20.00 Uhr

Revontulet – Lichter des Himmels – Planetariumsprogramm

Donnerstag, 26. November 2015, 20.00 Uhr

Pink Floyd – The Wall – Musikvideo in Ganzkuppelprojektion

Sonnabend, 28. November 2015, 18.00 Uhr

Sterne überm Winterwald

Sonnabend, 28. November 2015, 20.00 Uhr

Black Holes – Planetariumsprogramm



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Sonntag, 1. November 2015, 16.00 Uhr

Benefizkonzert des Freundeskreises Radebeul: »Eden Quartett Dresden« Aula Löbnitzgymnasium Radebeul, Steinbachstraße 21

Sonntag, 15. November 2015, 17.00 Uhr

Deutsche Streicherphilharmonie zu Gast, Lutherkirche Radebeul-Ost
Die besten Streicher der Musikschulen in Deutschland spielen zusammen in der Deutschen Streicherphilharmonie. Diese gibt ein Konzert in Radebeul, welches ein ganz besonderer Genuss werden wird.

Musizierstunden, Dürer Straße 1:

Donnerstag, 12. November 2015, 18.00 Uhr, interne Musizierstunde
Dienstag, 17. November 2015, 18.30 Uhr, interne Musizierstunde, Hohe Streicher
Dienstag, 24. November 2015, 18.00 Uhr, interne Musizierstunde



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen

Freitag, 13. November 2015, 18.30 Uhr, Karl-May-Museum

Vortrag Helmut Moritz (Nürnberg): »Mein Weg zu Karl May«
Der Diplom-Mathematiker i. R. und leidenschaftliche Karl-May-Leser Helmut Moritz schildert in seinem Vortrag den Ursprung seiner Faszination für den weltberühmten Schriftsteller und dessen literarisches Werk aus Sicht eines in den alten Bundesländern aufgewachsenen Karl-May-Fans.

Sonntag, 22. November 2015, 15.00 Uhr, Karl-May-Museum

Familiennachmittag mit Yakari und »Großer Häuptling Kleiner Bär« – Das Leben der Indianer



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Mi./Fr. 10.00 – 13.00 Uhr · Di./Do. 13.00 – 18.00 Uhr

So.	01.11.	19.00 Uhr	Eine Nacht in Venedig Strauß	
		20.00 Uhr	Ein Winter unterm Tisch Topor	
Di.	03.11.	10.00 Uhr	Odysseus Nørrevig	
Fr.	06.11.	19.30 Uhr	Der Kleine Horrorladen	
		20.00 Uhr	Salome – Ein ElectroDrama Wilde	
Sa.	07.11.	20.00 Uhr	Lachen verboten	Gastspiel
So.	08.11.	11.00 Uhr	Das Katzenhaus Marschak	
		19.00 Uhr	Jazztage Dresden	Gastspiel
Fr.	13.11.	19.00 Uhr	IRRTÜMER II – Utopien	
Sa.	14.11.	18.00 Uhr	IRRTÜMER II – Utopien	
So.	15.11.	18.00 Uhr	IRRTÜMER II – Utopien	
Di.	17.11.	10.00 Uhr	Odysseus Nørrevig (ab 10)	
Mi.	18.11.	19.00 Uhr	2. Philharmonisches Konzert	
Sa.	21.11.	18.00 Uhr	IRRTÜMER II – Utopien	
So.	22.11.	18.00 Uhr	IRRTÜMER II – Utopien	
Do.	26.11.	10.00 Uhr	Gold! Evers (ab 5)	
		19.30 Uhr	Reise um die Welt in vier	Glashaus
Sa.	28.11.	17.00 Uhr	Momo Tanztheater	Premiere
So.	29.11.	11.00 Uhr	Gold! Evers	
		16.00 Uhr	Momo Tanztheater	

Verkehrsteilnehmerinformation in Wahnsdorf

Am Donnerstag, dem 19. November 2015 findet 19.00 Uhr im Ortschaftszentrum Wahnsdorf (ehemalige Schule), Schulstraße 2 die nächste Verkehrsteilnehmerinformation statt. Der Fahrlehrer Herr Reinhard Gräfe beantwortet im Auftrag der Verkehrswacht Dresden alle Fragen zum Straßenverkehr und berichtet über die neuesten Änderungen von Gesetzen und Verordnungen sowie über aktuelle Gerichtsurteile. Die Teilnahme ist kostenlos! Der Ortschaftsrat Wahnsdorf bittet um rege Teilnahme.



Stadtgalerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

Gabriele Reinemer, Else Gold – »schwarzweißrosa«

Objekt und Relief, zu sehen vom 13. November bis 20. Dezember 2015

Ausstellungseröffnung

am Freitag, den 13. November 2015 um 19.30 Uhr

Gabriele Reinemer, Else Gold – »schwarzweißrosa« Objekt und Relief

Heimatstube Kötzschenbroda, Altkötzschenbroda 21

Dauerausstellung mit Ausgrabungsfunden, persönlichen Erinnerungstücken sowie Bild-, Text- und Filmdokumenten von Altkötzschenbroda Gruppenführungen auf Anfrage unter Telefon 0160/2 35 70 39

37. Radebeuler Grafikmarkt

8. November 2015 von 10.00 bis 18.00 Uhr

in der Elbsporthalle an der Festwiese Altkötzschenbroda

Erstmals am neuen Standort! Über 80 Künstler präsentieren Druckgrafik, Collagen, Aquarelle, Fotografien und vieles mehr zum Verkauf.



Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Alle aktuellen Termine finden Sie unter www.schloss-wackerbarth.de



Radebeuler Apothekennotdienste

November 2015: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.11.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
02.11.	Canaletto-Apotheke	DD, Warthaer Straße 13
03.11.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
04.11.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
05.11.	Weißeritz-Apotheke	DD, Hofmühlenstraße 14
06.11.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
07.11.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
08.11.	Sertürner Apotheke	DD, Sternplatz 15
09.11.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
10.11.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
11.11.	Apotheke Goldener Reiter	DD, Hauptstraße 38
12.11.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
13.11.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
14.11.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
15.11.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
16.11.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
17.11.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
18.11.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
19.11.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
20.11.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
21.11.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
22.11.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
23.11.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
24.11.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
25.11.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
26.11.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
27.11.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
28.11.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
29.11.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 33
30.11.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · heduschka@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
15A5416	Mein erstes Fotobuch entsteht am PC	04.11.
15A5810	Praxisanleiter für pädagogische Fachkräfte	04.11.
15A5190	Fit am PC für Erzieher und Pädagogen	05.11.
15A5825	Fortbildung zum Bildungsauftrag	06.11.
15A2403	Nähen Grundkurs	06.11.
15A3167	Kreatives Stressmanagement mit Yoga	07.11.
15A5617	Buchhaltung am PC mit DATEV pro	07.11.
15A5896	Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung	09.11.
15A5170	Umstieg und Anwendertraining Office 2013	11.11.
15A2201	Aquarellieren im Advent	12.11.
15A4297	English Tea Time	13.11.
15A2706	Obstbaum- und Beerenobstschnitt	14.11.
15A3152	Yoga für Frauen mit Kurven	14.11.
15A5145	Funktionen und PivotTables mit Excel	19.11.
15A2610	Weihnachtsgeschenke töpfern	20.11.
15A1120	Kunst ist Abstraktion – Paul Gauguin	23.11.
15A6042	Meine Zukunft II	24.11.
15A5805	Fachkraft für Frühpädagogik unter 3	27.11.

Verkehrsteilnehmerschulungen

Die Veranstaltungen für Verkehrsteilnehmer »sicher mobil« finden am:

- Dienstag: 10. November 2015, 18.30 Uhr in Lindenau in der Gaststätte »Zur Brunnenschänke«
- Mittwoch: 11. November 2015, 15.00 Uhr in der Gaststätte »Kleine Rast« Mittlere Bergstraße 61
- Montag: 16. November 2015, 14.30 Uhr in der Wohnanlage »Sidonienhöfe«, Sidonienstraße 5b
- Donnerstag: 26. November 2015, 18.00 Uhr im Vereinshaus Dr.-Külz-Straße 4 statt.

Rolf Schöner

IMPRESSUM

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Uwe Queißer i.V., Ute Leder, Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:
B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-krause.de

Verteilung: am ersten Wochenende des Monats, Medien Vertrieb Dresden,
Frau Manuela Göpfert, goepfert.manuela@dd-v.de, Telefon: 0351/48 64-20 78

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 10. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der

Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus),
Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Stadtarchiv, Seite 3: Gulnara Gey, Seite 4: Signet – Matthias Kratschmer,
Seite 5, 6, 9: Ute Leder

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6!

Anzeige

Anzeige

